



- [Musik](#)
 - [Alben](#)
 - [Künstler](#)
 - [Externe Künstler](#)
 - [Tags](#)
 - [Die Konzerte](#)
 - [Creative Commons](#)
 - [Widgets](#)
 - [Dein Album hochladen](#)
- [Best of](#)
 - [Die 100 Meistgehörten](#)
 - [Top 100 Collectors](#)
 - [Die Blogs](#)
 - [Die Radios](#) [Rock](#) [Pop](#) / [Songwriting](#) [Jazz](#) [Hip Hop](#) [Lounge](#) [Dance](#) / [Electro](#)
 - [Playlists](#)
 - [Von jamendo unterstützte Zwecke](#)
 - [JamBlog](#)
 - [RSS-Feed](#)
- [Community](#)
 - [Foren](#)
 - [Mitglieder](#)
 - [Rezensionen](#)
 - [Spenden](#)
 - [Patenschaft](#)
 - [Jamendo Spy](#)
 - [Entwicklerbereich](#)
 - [Wiki](#)
- [Jamendo PRO](#)
 - [Beschallen Sie Ihre Einrichtungen](#)
 - [Beschallen Sie Ihr Multimediaprojekt](#)
- [Über Jamendo](#)
 - [Über Jamendo](#)
 - [Nutzungsbedingungen](#)
 - [Entdeckungstour](#)
 - [Werben](#)
 - [Press Kit](#)
 - [So funktioniert's](#)
 - [Das Team](#)

[Startseite](#) > [Community](#) > [Foren](#) > [Jamendo-Software](#) >

Die Neue Werbung!

Die Neue Werbung!

[Einloggen!](#)

oder [Jetzt kostenlos registrieren!](#)



Die Neue Werbung!

1 bis 50 von 57

1. $<$
2. 1
3. 2
4. \geq

1. ○ CommentAuthor[Traumspinner](#)
 ○ CommentTimeNov 7th 2008 *bearbeitet*
[permalink](#)
PFU!!

Sowas ist rotz!

Ich hab keine lust immer ein werbefeld wegzuklicken!!! 😞😞😞😞😞😞😞😞😞😞

2.
 - CommentAuthor[Traumspinner](#)
 - CommentTimeNov 9th 2008[permalink](#)

Werbung für mcdonald ???

welcher mensch der noch bei verstand ist, würde dieses gift fressen und diese regenwaldabholzer unterstützen??

es ist kontraproduktive für so einen dreck zu werben!

ich kann jamendo nicht weiterempfehlen, wenn die moralischen vorstellungen so tief sind!!!

lg an alle die gleich denken!

PS: sicher macht es sinn wenn die verbrecherfirma jamendo unterstützt durch werbezahllungen, dennoch sollte man solche verbrecher nicht auch noch unterstützen!
schlussendlich ist jede werbung vom Konsumenten schon bezahlt!

DAS IST AUSSCHLIEßLICH MEINE MEINUNG UND AUF GRUND DER MEINUNGSFREIHEIT
HABE ICH DAS RECHT DIESE ZU ÄUSSERN!

3. ◦ CommentAuthor[goebelmasse](#)
 ◦ CommentTimeNov 10th 2008
 [permalink](#)
 Au weia, ausgerechnet McKotzreiz! Das ist hart.

Und das auch noch als LayerAd, der sich vor dem eigentlichen Inhalt legt und damit unmissverständlich auf optische Weise klar macht, wie die Prioritäten liegen. Noch so eine Entgleisung, und ich bin hier weg.

Übrigens habe auch ich Verständnis für die Reklame, aber nicht dafür, dass man Menschen damit überrumpelt, dass man die Werbung noch über die Inhalte legt etc. Das ist ein verdammt

schlechtes Symbol, denn das Übereinanderlegen stellt eine optische Sprache dar, die auch Wichtigkeiten widerspiegelt.

4. ◦ CommentAuthor[LUCiD iMAGiNATiON](#)
 ◦ CommentTimeNov 11th 2008

[permalink](#)

ich stimme euch beiden zu. das geht um einiges zu weit. das lässt erkennen wo bei jamendo die reise hingeht. pfuideibel!

5. ◦ CommentAuthor[The Chilling Spirit](#)
 ◦ CommentTimeNov 11th 2008

[permalink](#)

Traurig, wenn sie merken, dass kein Geld reinkommt und sie glauben, dass es so funktionieren könnte. :(

6. ◦ CommentAuthor[jamoritz](#)
 ◦ CommentTimeNov 11th 2008

[permalink](#)

MOin,

ja, ich kann verstehen, dass da einige Leute nicht so erfreut sind.

Ich kann mich glücklich schätzen, da die Werbung tatsächlich nur in Deutschland angezeigt wird.

Wir haben seit kurzem einen deutschen Werbevermarkter, der sich um die Werbebanner etc. kümmert. Das heisst, dass wir auf den Werbeinhalt im Moment weniger Einfluss haben. Dass solch eine Einblendung zum Wegklicken nicht optimal ist verstehe ich, man darf aber auch nicht vergessen, dass durch die Werbeeinblendungen nicht nur Geld für Jamendo sondern auch für die Künstler eingespielt wird.

Man darf bei allem nicht vergessen, dass Jamendo ein Unternehmen ist, dass auf Einnahmen (sei es durch Werbung oder den Weiterverkauf von Lizenzen) angewiesen ist... Auch Investoren wollen sehen, dass da langfristig irgendwie wieder was reinkommt.

Ich hoffe, ihr könnt dafür auch ein wenig Verständnis aufbringen.

7. ◦ CommentAuthor[LUCiD iMAGiNATiON](#)
 ◦ CommentTimeNov 11th 2008 *bearbeitet*

[permalink](#)

jamoritz schrieb: Ich hoffe, ihr könnt dafür auch ein wenig Verständnis aufbringen.

ein teil dieser illusion deiner hoffnung werde ich dir gleich nehmen. nein! dafür werde ich sicherlich niemals verständnis aufbringen!

jamoritz schrieb: Man darf bei allem nicht vergessen, dass Jamendo ein Unternehmen ist, dass auf Einnahmen (sei es durch Werbung oder den Weiterverkauf von Lizenzen) angewiesen ist...

man darf bei allem nicht vergessen, dass jamendo sein geschäft auf den werken anderer menschen aufbaut und auf deren liebe zur freiheit und wohlmöglich auch zu moralischen werten!

jamoritz schrieb: dass durch die Werbeeinblendungen nicht nur Geld für Jamendo sondern auch für die Künstler eingespielt wird.

darauf kann ich verzichten! dieses blutgeld darfst du gerne beim MAC in die spendenbox an der kasse werfen - vielleicht beruhigt das dann dein gewissen, wenn du sowas hast.

habe fertig....

8. ◦
 CommentAuthor[jamoritz](#)
 ◦ CommentTimeNov 11th 2008
 [permalink](#)

Na jut,

tut mir leid, dass Jamendo dann nicht mehr deinen moralischen Werten entspricht.

Nur werden wir deswegen nicht den Werbevermarkter ändern bzw. Werbung auf Jamendo unterbinden.

LUCiD iMAGiNATiON schrieb: darauf kann ich verzichten! dieses blutgeld darfst du gerne beim MAC in die spendenbox an der kasse werfen - vielleicht beruhigt das dann dein gewissen, wenn du sowas hast.

Oh, da scheint ja jemand völlig frei von Schuld zu sein. Sicherlich kaufst du nur im Fair Trade Laden, und dein Rechner ist "made in Germany".... lol 😊

9. ◦
 CommentAuthor[pan](#)
 ◦ CommentTimeNov 11th 2008
 [permalink](#)

LUCiD iMAGiNATiON schrieb: man darf bei allem nicht vergessen, dass jamendo sein geschäft auf den werken anderer menschen aufbaut und auf deren liebe zur freiheit und wohlmöglich auch zu moralischen werten!

full ack!

jamoritz schrieb: Na jut,
tut mir leid, dass Jamendo dann nicht mehr deinen moralischen Werten entspricht.
Nur werden wir deswegen nicht den Werbevermarkter ändern bzw. Werbung auf Jamendo unterbinden.

Ist das so, dass es Jamendo inzwischen egal ist, wie die _eigentlichen Macher, nämlich die Künstler, das sehen?

Überleg dir deine Antwort gut, Moritz.

10. ◦
 CommentAuthor[jamoritz](#)
 ◦ CommentTimeNov 11th 2008
 [permalink](#)

Nein,

jeder hat hier ein Recht auf seine Meinung. Mir ist nicht egal, wie die Künstler das sehen....

Aber ist es nicht ein wenig übertrieben gleich "Gewissenlosigkeit" zu unterstellen, nur weil ich versuche die Werbung auf Jamendo zu rechtfertigen bzw. zu erklären?

Aber jut, vielleicht halt ich mich lieber raus und lasse hier den Spekulationen ihren Lauf...

11. ◦
 CommentAuthor[The Chilling Spirit](#)
 ◦ CommentTimeNov 11th 2008
 [permalink](#)

Es geht ja in erster Linie um die Besucher. Jeder normale Mensch wird von solcher Werbung

massiv gestört. Mit solchen Werbeformen drängt ihr Jamendo ganz schnell in eine Schmutzedecke.

http://de.wikipedia.org/wiki/Hover_Ad

Das ist wie wenn du in ein Geschäft gehen willst, vor der Tür aber die Zeugen Jehovas stehen und dich nicht reinlassen. "Wolle Wachturm lesen? Kooomm zu uuunnsss, wir sind das Licht!" Dann rücken sie ein Stück zur Seite, du machst einen Schritt in Richtung Ladentür und ZACK! springen sie wieder vor dich und halten dir ihre Flyer ins Gesicht. Also ich hätte relativ schnell die Schnauze voll und würde entweder einfach umkehren oder einen Schlägertrupp (Ad-Blocker) vorschicken.

Ihr schießt euch mit solcher Werbung ins eigene Bein. :(

12. ◦ CommentAuthor[reznamor](#)
 ◦ CommentTimeNov 11th 2008 *bearbeitet*
 [permalink](#)

jamoritz schrieb: dass durch die Werbeeinblendungen nicht nur Geld für Jamendo sondern auch für die Künstler eingespielt wird.

Huiiiii!

Anscheinend bezahlt McDreck ja nicht gerade wenig für Werbung...da sollte man ja meinen dass auch wir,die Künstler jetzt mehr bekommen...oder doch nicht?

Aber egal...Werbung für McDreck zu machen ist genauso schlimm (oder noch schlimmer) als würde Jamendo jetzt auch werbung für Zigaretten-marken zu machen,beides ist schlecht für die gesundheit...nur von Zigaretten weisst du welche Krankheiten du bekommen könntest...bei McDreck kann das so ziemlich alles sein...ausser villeicht Aids oder Hämoriden!

Würg! 🤮

13. ◦ CommentAuthor[LUCiD iMAGiNATION](#)
 ◦ CommentTimeNov 11th 2008
 [permalink](#)

jamoritz schrieb: Nur werden wir deswegen nicht den Werbevermarkter ändern

nichts anderes hab ich erwartet! wäre mir zumindest neu, dass portalbetreiber den community gedanken wirklich verinnerlicht hätten. wie immer befiehlt der zaster die neuronnenbildung.

jamoritz schrieb: Oh, da scheint ja jemand völlig frei von Schuld zu sein. Sicherlich kaufst du nur im Fair Trade Laden, und dein Rechner ist "made in Germany"

sicherlich kennst du mein kaufverhalten - ganz sicher tztz
wie armselig diese argumentation ist muss dir wohl erst jemand erklären. ich werde das nicht tun, denn scheinbar erkennst du nicht den unterschied von bewusster kauf-/konsumentenscheidung zu bewusster werbeunterstützung.
aber um verzeihung möchte ich dich dennoch bitten, wenn ich etwas zornig zu persönlich wurde. von diesem satz:

LUCiD iMAGiNATiON schrieb: darauf kann ich verzichten! dieses blutgeld darfst du gerne beim MAC in die spendenbox an der kasse werfen - vielleicht beruhigt das dann dein gewissen, wenn du sowas hast.

möchte ich mich für

LUCiD iMAGiNATiON schrieb: vielleicht beruhigt das dann dein gewissen, wenn du sowas hast.

entschuldigen. das war zuviel im zorn geschrieben. der rest des satzes bleibt aber so stehen:

LUCiD iMAGiNATiON schrieb: darauf kann ich verzichten! dieses blutgeld darfst du gerne beim MAC in die spendenbox an der kasse werfen.

im übrigen habe ich schon zuviel geschrieben. eben weil sich daran nicht ändern wird, was du uns ja bestätigt hast. aber das hab ich ja oben schon erwähnt. ist immer das gleiche. den content wollt ihr haben. gute ideen und betatests auch. bei allem anderen sollen die user am besten immer die fresse halten. dafür wird man ja auch mit den beteiligungen gut genug bestochen ähhh entlohnt.

macht was ihr wollt! macht ihr ja sowieso!

- 14.
 - CommentAuthor[jamoritz](#)
 - CommentTimeNov 11th 2008

[permalink](#)

Nunja,

alles klar, jetzt lasst uns mal wieder runterkommen...ich werde halt auch immer ein bissl patzig wenn man mir persönlich einen vorkoffert...also Schwamm drüber. Lasst uns mal sachlich diskutieren.

Es ist wirklich so, dass wir lange nach einem Vermarkter gesucht haben, da die Google-Ads auf Dauer nicht ergiebig sind....weder für uns noch für die Künstler.

Und, wirklich ich respektiere deinen Wunsch nach einem ungestörten, werbefreien Surferlebnis. Aber wie soll das funktionieren?

Wie sollen sich deiner/eurer Meinung nach Plattformen wie Jamendo finanzieren? Der Content ist kostenlos...aber was ist mit Personalkosten, Miete, Strom, Server etc...? Gerade in der Aufbauphase sind diese Kosten (vor allem Personal) extrem hoch. Es hängt doch alles zusammen: Um die Plattformen am Leben zu halten ist man auf Wachstum und irgendwann auch Einnahmen angewiesen... Wenn potentielle Investoren sehen, dass diese Faktoren nicht zufriedenstellend sind und wenn sich die Plattform noch nicht selbst tragen kann, dann wird

ein solches Unternehmen zahlungsunfähig werden und untergehen. Und dann wird schliesslich niemand mehr was von den 13.000 kostenlosen Alben haben...

Also...bin ganz Ohr 😊

15. ◦ CommentAuthor[The Chilling Spirit](#)
 ◦ CommentTimeNov 11th 2008 *bearbeitet*
 [permalink](#)

Ich würde glücklich 5 Euro im Monat oder mehr geben, wenn ich dafür zumindest

-einfach und gut funktionierende Ogg Vorbis Downloads (Torrents oder nicht ist mir wurscht, obwohl Torrents "netter" sind)

-eine funktionierende Suche (mit logischem AND, alles andere ist einfach doof, [Beispiel](#))

bekäme und gerne auch

-FLAC/WAV-Originale (kann gerne kompliziert sein (über die API o.ä.), aber es sollte möglich sein)

-eine Ansicht, die weniger auf hübsch, sondern auf "Finden" und Infos aufbaut

Und nehmt doch einfach auch mal die Hilfe der Community in Anspruch! Freie Lizenzen = großer Anteil von Open Source-Liebhauern = Hilfe auf Abruf. Kümmert euch um die Foren oder lasst jemanden kümmern. Ein Bugtracker wäre praktisch, gerade da bei euch die Bugs gerne mal Wochen brauchen oder garnicht gesehen werden ([beispiel?](#)). Vielleicht wenigstens ein offizieller Development-Blog oder über Jamendo allgemein (nicht die Musikvorstellungen, die würden richtig in die Seite integriert bestimmt mehr Anklang finden), viele Seiten haben so etwas, zumindest um über Neuerungen und Veränderungen zu informieren.

Es herrscht einfach großes Chaos und Schweigen, das ist so frustrierend. :(

16. ◦ CommentAuthor[KraftiM](#)
 ◦ CommentTimeNov 11th 2008
 [permalink](#)

☺ zu chilling

The Chilling Spirit schrieb: ein offizieller Development-Blog

The Chilling Spirit schrieb: Und nehmt doch einfach auch mal die Hilfe der Community in Anspruch!

statt uber personalkosten zu reden.... wo ist die begeisterung geblieben mit ein humanes platform zu arbeiten.....es wird hier auf foren soviel vern"unftiges geredet, das ist schade das das personal so wenig da mit tut. Bis die freude an die arbeit gezahlt wird, egal von wen hoffentlich schläft man noch gut....

17. ◦ CommentAuthor[reznamor](#)
 ◦ CommentTimeNov 11th 2008
 [permalink](#)

The Chilling Spirit schrieb: Ich würde glücklich 5 Euro im Monat oder mehr geben

Ich nicht!

Mir bezahlt ja auch schliesslich niemand das Material mit dem ich meine musik mache! ☹

The Chilling Spirit schrieb: Es herrscht einfach großes Chaos und Schweigen, das ist so frustrierend.

Ach nee!...das ist jetzt aber mal was ganz neues! 🤔

KraftiM schrieb: wo ist die begeisterung geblieben

Nicht schwer festzustellen dass die bei vielen Leuten mittlerweile verschwunden ist! 😞

Wo sind die grossartigen Veränderungen auf Jamendo die man uns seit ewigkeiten versprochen hat zu sehen?

Seit die "Blaue Seite" verschwunden ist, wurde Jamendo schlechter...und ich seh leider noch immer keine besserung!

18. ◦ CommentAuthor [Traumspinner](#)
 ◦ CommentTime Nov 11th 2008
 [permalink](#)
freud mich das nicht nur ich das so sehe!

leider gibt es kauf gute alternativen zu jamendo.

zumindest kenn ich nur
<http://www.sevanon.com/>
<http://ibeat.org/>
<http://starfrosch.ch/>

und da mangelts vorallem an Künstlern!

Werbung ist ja ok, aber Pfuierwerbung muss echt nicht sein, am liebsten wäre mir wenn es nur werbung für gute projekte geben würde!
aber das ist wohl mehr als zuviel verlangt, dabei würde es mehr sinn machen, welcher alternative denkende mensch geht zu mc sich vergiften? :D

19. ◦ CommentAuthor [LUCiD iMAGiNATiON](#)
 ◦ CommentTime Nov 11th 2008 *bearbeitet*
 [permalink](#)

jamoritz schrieb: Es ist wirklich so, dass wir lange nach einem Vermarkter gesucht haben, da die Google-Ads auf Dauer nicht ergiebig sind....weder für uns noch für die Künstler

warum lässt du nicht einfach mal die künstler aus der diskussion um die einnahmen? für dich mag es ja ein gutes totschlagargument sein, da man ja schliesslich und angeblich in unserem interesse arbeitet, mich wirst du damit aber nicht beeindrucken!
desweiteren scheinst du zu glauben, die mehrzahl der künstler würden hier veröffentlichen, weil sie glauben, jamendo könnte eine ergiebige geldquelle für sie sein. wenn du dich da mal nicht täuschst. ein künstler der unbedingt kohle mit seiner musik machen will geht imho ganz

andere wege. die die hier veröffentlichen, haben imho ganz andere interessen, als dass sie sich etwas ergiebigeres von jamendo erhoffen. wie ich schon sagte, bestimmt bei dieser denkweise der zaster die neuronnenbildung und diesen weg werde ich mit dir nicht gehen!

jamoritz schrieb: Und, wirklich ich respektiere deinen Wunsch nach einem ungestörten, werbefreien Surferlebnis. Aber wie soll das funktionieren?

du scheinst es nicht verstanden zu haben, dass es hier garnicht um gänzlich werbefreies surfen ging. wobei es schon tief blicken lässt, wenn man glaubt es wäre selbstverständlich dass der künstler/user auch noch die werbung bezahlt. traffic, übertragungskosten und anschlussgebühren des users zahlt auch nicht jamendo aber überträgt darüber den ganzen werbemüll nach dem niemand gebeten hat, der aber in kulanz und solidarität zu jamendo zu einem teil akzeptiert wird.

wie es nun funktionieren soll, ohne solche aggressiven und verachtenden layer ads der kurz- oder mittelfristigen gier der investoren gerecht zu werden fragst du?

mir scheint jamendo hat sich spätestens seit der umgestaltung des vormals blauen portals zu weit aus dem fester gelehnt und sein eigenes grundkonzept, welches im übrigen wie fasst überall bei web 2.0 darauf beruht, mit dem interesse und der anwesenheit an einem bestimmten punkt mit dem content von anderen geld zu scheffeln, in dem man sie mit werbung bombardiert, das ganz ohne wirklich selbst für die inhalte, also das produkt zu sorgen und sich somit selbst als das produkt heraus arbeiten muss, aus den augen verloren. und da sah ich durchaus vielversprechende ansätze, wie zb. die programme oder die unterstützung der künstler beim vertrieb (kommerzielle lizenzen).

du fragst mich nun ernsthaft, mit einem hochmut den ich da heraus lese, danach wie ihr euer grundkonzept in trockene tücher legen könnt?

diesen ball, den ich für einen argumentationskniff halte, lass ich mir gar nicht zuspielen und muss demnach auch nicht angegriffen werden.

ich habe für mich eine entscheidung getroffen und sagte es schon anfangs bei meinem ersten posting, das mir dies nun um einiges zu weit geht und es sich für mich erkennen lässt wo die reise mit jamendo hingeht. diese reise werde ich nicht mit euch gehen.

ich sagte aber auch schon dass ich längst schon zuviel geschrieben habe und deshalb wird das nun auch mein letzter kommentar zum thema sein.

achso eins noch. du hast recht, der content ist kostenlos. aber nicht nur für die leute die sich den anhören und herunter laden, sondern auch für EUCH! das scheint man bei solchen geschäftsmodellen immer wieder gern zu vergessen und merkt eigentlich garnicht dass man ohne diesen kostenlosen, von anderen menschen erbrachten content garnix wäre!

so long....

LLAP =Λ=

- 20.
 - CommentAuthor[jamoritz](#)
 - CommentTimeNov 11th 2008

[permalink](#)

Häää?

Wie dein Name ja schon sagt leidest leidest du wohl an einer etwas zu "hellen Vorstellungskraft" 😊

Du willst mich nicht verstehen...ich anscheinend dich nicht....na dann lassen wir's.

Jut nacht.

- 21.
 - CommentAuthor[LUCiD iMAGiNATION](#)
 - CommentTimeNov 12th 2008 *bearbeitet*

[permalink](#)

jamoritz schrieb: Wie dein Name ja schon sagt leidest leidest du wohl an einer etwas zu "hellen Vorstellungskraft"

editiert: das zitat sagt schon alles über den charakter des schreibers.

22. ◦
 CommentAuthor[elfenpranke](#)
 ◦ CommentTimeNov 12th 2008

[permalink](#)

Ich poste hier noch mal was ich schon mal im endlosen Laberthread gschrieben habe

"Nun, ja.

Ich betreibe selbst eine Musikseite <http://musixxbox.com> und sehe das mit den Investoren etwas kritischer!

Wenn sich Investoren bereit erklären in etwas zu investieren möchten sie natürlich ein gewisses Mitspracherecht bekommen. Ich möchte auf Investoren verzichten um einen unabhängigen Service anbieten zu können.

Ich würde nicht wollen das mein geistiges Kind von verschiedenen Interessengruppen "gelenkt" wird. Ich glaube das so die Unabhängigkeit zu einem grossen Teil flöten geht. Aber das ist meine Meinung und ich will euch nicht bekehren und euch vorschreiben was ihr zu tun oder zu lassen habt. Das ist alleine euer Ding.

Die Priorität die ich mir für meine Seite setze ist zuerst eine maximale Funktionalität herzustellen.

Danach kommt erst die Erreichbarkeit und steigende Webhits.

Es macht keinen Sinn die User im Vorfeld mit Bugs zu frustrieren. (eigene Feststellung)

Und ich bin mit meiner Seite noch lange nicht soweit.

Ich bin zum Grossteil alleine und auf mich selbst angewiesen. Bei grossen Problemen habe ich einen Ansprechpartner der mich hin und wieder unterstützt.

Aber das finde ich in Ordnung so.

Ich muss halt öfter mal etwas warten. Dafür brauch ich mich auch vor niemanden zu rechtfertigen was Nutzerzahlen angeht!

Mein Traffic steigt leicht und kontinuierlich an.

Wenn ich eines Tages mal überrannt werden sollte schreie ich wohl um Gnade

Ich hatte schon mal mit dem Gedanken gespielt Jamendo eine Partnerschaft anzubieten. Ich habe aber davon Abstand genommen weil es auch eine Konkurrenzseite für Euch ist! Obwohl ich mich nur auf die deutschsprachige Verbreitung konzentriert habe.

Den Informationen rund um die Musik solltet Ihr auch mehr Beachtung schenken.

Ihr müsst ja nicht gleich so aufrührerisch wie ich damit umgehen, aber Hintergrund infos solltet ihr ebenfalls bieten. Ich denke das die User so etwas zu schätzen wissen :-)"

Zitat Ende

So, und nun?

Der Frust wird hier wohl immer grösser.

Ich denke ihr müsst Euch da noch etwas orientieren, sonst vertreibt ihr die Leute mehr als das Ihr sie heier bindet.

Grosse Portale wie myspace kotzen mich an!

Zu bunt, zu langsam und nervende Werbung. O.K. viel Info und Musik.

Aber wie was finden?

Ich befürchte Jamendo ist auf dem Weg in die Bedeutungslosigkeit zu versinken. Gut besucht vielleicht, aber auch gut?

Da kann ich mir auch bei myspace "Augenkrebs" holen und das Kotzen kriegen.

Ich bin bei mir froh wenn sich die Werbeeinahmen mit den Ausgaben decken. (tuts aber nicht - ich zahl drauf - aber egal, es macht Spass)

So, nun ist bei Euch die Unabhängigkeit weg und das Dilemma beginnt. Wat nu?
Vorschlag - back to the roots

Je mehr ihr Euch kommerzialisiert, werdet ihr unglaublich unwürdiger - tut mir leid, es wird wohl der Wahrheit entsprechen - (siehe Reaktionen der User)

Dann orientiert euch an dem Geschäftsmodell von magnatune.com
Denn das ist fair! Feste Konditionen und jeder weiß woran er ist - hier zur Zeit nicht der Fall!!

Gute Nacht

23. o
 CommentAuthor[goebelmasse](#)
 o CommentTimeNov 12th 2008
 [permalink](#)

So, um meinen Standpunkt völlig klar zu stellen und dem trüben Thema...

Nunja,
alles klar, jetzt lasst uns mal wieder runterkommen...ich werde halt auch immer ein
bissl patzig wenn man mir persönlich einen vorkoffert...also Schwamm drüber. Lasst
uns mal sachlich diskutieren.

...die passende Mischung aus Sachlichkeit und Gereiztheit zu geben, meine letzten Worte
hierzu an Jamendo und alle an dieser Entscheidung beteiligten Menschen.

ERSTENS habe ich nichts generelles gegen Werbung, obwohl ich mir eine werbefreie
Plattform sehr wünschen würde. Dieses hehre Ziel erscheint mir jedoch erst dann machbar,
wenn mehr Menschen verstehen, was die Metabotschaft der neuen, dezentralen Medien des
digitalen Zeitalters ist und deshalb bereit sind, frei zu nehmen und freimütig für das zu geben,
was ihnen etwas wert ist.

ZWEITENS kommt mit gelayerten Ads, die den eigentlichen Inhalt überlagern, auch eine
zweite Botschaft, die mir gar nicht behagt, ja, die ich widerwärtig finde. Die Reihenfolge, in der
Dinge übereinander gelegt werden, spiegelt ja auch eine Priorität wider, zuoberst liegt das
Wichtige, das andere Dinge überlagert. Von daher geht diese spezielle Werbeform gar nicht --
diese Aussage sagt aber nichts über andere Formen der Werbung, die etwas erträglicher
sind, ohne damit erträglich zu werden.

DRITTENS sollte sich jeder, der über Geld durch gelayerte, mit JavaScript überrumpelnd
gestaltete Reklame auch nur Gedanken macht, einmal Gedanken darüber machen, wie eine
solche Werbeform in der wirklichen Welt aussähe. Wenn man zum Beispiel einen Supermarkt
beträte, wo man gleich an der Eingangstür mit einer Mischung aus Überrumpelung und Gewalt
in einem kleinen Raum gedrängt würde, um dort so lange Werbebotschaften zu "genießen", bis
man mit einer vorbestimmten und erst einmal zu suchenden Geste den ganzen Spuk beendete,
wie oft und vor allem wie gern würde man einen solchen Supermarkt wohl besuchen? Ich
jedenfalls käme niemals wieder dorthin, und meine emotionale Regung angesichts dieser
Zumutung wäre hasserfüllt und trüge das Potenzial zu einer Affekttat in sich. Da könnte mich
auch nicht der geldfrosthige Hinweis besänftigen, dass mit dieser Maßnahme die geringen Preise
des Supermarktes erst tragbar würden. Ich glaube, dass ein solcher Supermarkt bald einen

solchen Mangel an "Zielgruppe" (wie sehr dieses Wort aus der zynischen Sprache der Marketingunmenschen doch nach einem Fadenkreuz klingt) für die Werber hätte, dass er nicht lange bestehen bliebe. Aber auch, was am Ende noch an Kundenstamm eines solchen hypothetischen Supermarktes verbliebe, weil diese Menschen nichts anderes kennen und kein Empfinden für die eigene Würde mehr haben, das wäre auch nicht gerade ein Inbegriff der Kaufkraft. Der Versuch gewaltsamer Werbung wird zum wirtschaftlichen Selbstmord, und wer ein solches Wagnis für einen kurzfristigen monetären Vorteil eingeht, belegt damit vor aller Welt, dass er nur von der Tapete bis zur Wand denkt.

VIERTENS ist hier mittlerweile ein kommunikativer Stil eingekehrt...

Nein,
jeder hat hier ein Recht auf seine Meinung. Mir ist nicht egal, wie die Künstler das sehen....
Aber ist es nicht ein wenig übertrieben gleich "Gewissenlosigkeit" zu unterstellen, nur weil ich versuche die Werbung auf Jamendo zu rechtfertigen bzw. zu erklären?

...der sich darauf zurückzieht, dass man "nur seinen Job macht" und dahinter die gesamte eigene Person mit ihren Erfahrungen, ihrer Verantwortung und ihrer Persönlichkeit in der Geste des apparathaften Schreibtischtäters verschanzt. Diesen wandkalten Stil kenne ich wahrlich gut genug, und ich umgebe mich nicht mehr mit Menschen, die einen solchen Stil pflegen und damit die Seelen frieren lassen. Ich habe diese Art von Sch...ße lange genug in meinem Leben gefressen, und ich lasse mich niemals mehr zum Fußabtreter solcher, hinter Sachzwängen verborgener Bestrebungen machen. Dafür nehme ich sogar die ganze Sch...ße meines jetzigen "Lebens" in Kauf, so sehr ich auch manchmal darüber fluche. Ich werde mir das auch hier nicht so einfach bieten lassen. Auch, wenn ich genau fühlen kann, wie hinter diesem Stil die Hölle bei Jamendo kochen muss. Wenn jemand versucht, das zu meinem Problem zu machen, wird er immer das Problem bekommen, dass ich verschwinde und er sich andere Menschen mit weniger Rückgrat suchen muss.

FÜNFTENS handelt es sich nicht um eine Kleinigkeit. Dadurch, dass die Inhalte (ich empfinde das technokratische Wort vom "Content" für alles, was ich mache, als Beleidigung) durch gewaltsam überlagerte und überrumpelnde Werbung in die Zweitrangigkeit verbannt werden, ändert sich der Bezug zu den Inhalten. Sie sind nicht mehr das Eigentliche, sie geraten zu so etwas ähnlichem wie der Wurm am Angelhaken und sollen nur noch solche Menschen zur Zumutung der Reklame locken, die in ihrer Mehrzahl ganz gut ohne die Zumutung der Reklame leben könnten. Eine solche Verwendung meines kleinen Beitrages zum Weltkulturgut empfinde ich als verachtenswerten Missbrauch. (Ich spreche hier, nur um das bei einem so langen Text in Erinnerung zu rufen, von überrumpelnden LayerAds.) Ich mache nichts, was sich einfach für die Werber als Köder zum Angeln eignet -- was übrigens auch der Grund dafür ist, dass ich alle meine persönlichen Veröffentlichungen völlig werbefrei halte, obwohl ich derart arm bin, dass ich manchmal nicht weiß, was ich am nächsten Tag essen werde oder wo ich schlafen werde. Die Form, wie ein solcher Missbrauch meines Tuns hier heruntergespielt und auf eine scheinbar sachliche, in Wirklichkeit jedoch nur kalte Ebene behandelt werden soll, ist beleidigend und verletzend. Wahrscheinlich bin ich nicht der einzige, der das so empfindet. Was wird wohl auf Jamendo übrig bleiben, wenn jeder, der noch etwas fühlt hier verschwindet?

Dass McKotzreiz zu allem Überfluss als extrem ausbeuterischer Betrieb, Umweltsau und Volksvergifter **auch** jenseits von jeder Erörterbarkeit liegt, tritt hinter dem hier dargestellten Komplex fast schon in die Bedeutungslosigkeit zurück. Das ist zusätzlich bitter. Doch selbst eine Werbung für Amnesty International oder andere unzweifelhaft ehrenhafte Institutionen wäre in dieser Form nicht mehr tragbar.

SECHSTENS sind unternehmerische Entscheidungen und Fehlentscheidungen nicht mein Problem. Ich habe genug mit der Last meines eigenen Daseins zu tun und lasse anderer Menschen Probleme nur in sehr persönlichem Umfeld zu meinen werden -- dies dann aber in aller Wärme, Traurigkeit und Hingabe. Wenn man bei Jamendo keinen Businessplan hat, der vorausschauend die Sicherung des (gewiss monströsen) Kostenapparates in Rechnung zog und dabei nach Möglichkeit auch noch Profit abwirft, denn wird Jamendo den Weg aller gescheiterten Unternehmungen gehen. Auch, wenn mir das ein bisschen weh täte, betrachte ich unternehmerische Unfähigkeit nicht als Freibrief dafür, dass man den Abrieb meines Lebens als Köder verwendet, um Leute zu gewaltsam dargebotener Reklame zu locken. Dass man sich zur "Rechtfertigung" dabei hinter einem "Partner" versteckt, den man selbst mit dieser Vergällung beauftragt hat (ihr lest doch hoffentlich bei Jamendo die Verträge vorm Unterzeichnen), das ist in seiner ganzen Chuzpe unerträglich. Vor allem, wenn damit die Gestaltung der eigenen Webpräsenz denjenigen Nutzern dieser Webpräsenz verkauft werden soll, denen man in dieser Geste zeigt, dass man sie für dumme Idioten hält.

SIEBENTENS gebe ich Jamendo zu bedenken, dass sich Vertrauen nur langsam aufbaut, aber schnell zerstört werden kann. Viel Vertrauen genoss zum Beispiel die kommerzielle deutsche Community für das Blogsystem WordPress -- bis sie [damit anfang, eine freie Software mit einer unverlangten Werbung auszuliefern](#). Danach begann ein Verlust des Vertrauens vor allem von Seiten der Entwickler, der meines Wissens immer noch recht weitgehend ist. Es ist keine gute Idee, wenn man in die Hände derer beißt, die einen füttern.

UND ZU GUTER LETZT war ich nach dem vollständigen Lesen dieses ganzen Threads und nach dem Frostgefühl in meinem Herzen kurz davor, meine Alben zu löschen, meinen Account zu löschen und meine paar Alben zum freien Download an anderer Stelle im Internet anzubieten, natürlich völlig werbefrei und auf meine Kosten. Ich habe dann eine Tasse Kaffee getrunken und beschlossen, damit noch ein paar Tage zu warten. "Ein paar" ist laut Duden eine unbestimmte Anzahl zwischen zwei und fünf, und für eine längere Spanne hält meine Galle nicht aus, was hier mit mir geschehen gemacht werden soll.

Übrigens: Dass hier Moderatoren und bezahlte Sprachrohre der kalten Vernutzbarung einerseits Sachlichkeit einfordern, und das in einen Zusammenhang, in dem den Menschen hier durch das hilflos wirkende Geschäftstreiben geradezu ins Gesicht geschossen wird, während auf der anderen Seite jede sachliche Ebene vermieden wird und sogar in der Haltung eines "Freud für Arme" in einem Nick gedeutelt wird, um ja nicht auf Inhalte einzugehen, das reizt zum Kotzen. Und das passt ebenfalls zu meinem ausprollen, punkigen Zeiten stammenden Nick. Aber unabhängig von dieser Kleinigkeit könnte es mein Verschwinden hier sehr beschleunigen, denn ich empfinde jeden Tag mit LayerAds als eine Zumutung -- und empfehle Jamendo (natürlich auch zu Gunsten meiner eigenen Bequemlichkeit) dringend, diese Fehlentscheidung schnell zu korrigieren.

24. ◦
 CommentAuthor[LUCiD iMAGiNATION](#)
 ◦ CommentTimeNov 12th 2008
 [permalink](#)

danke goebelmasse für diese ausführliche stellungnahme.

ich bewundere immer wieder deine kunst etwas in worte zu fassen. dem ist wohl nichts mehr hinzuzufügen.

25. ◦
 CommentAuthor[jamoritz](#)
 ◦ CommentTimeNov 12th 2008
 [permalink](#)

goebelmasse schrieb: ...in der Geste des apparathaften Schreibtischtäters

sach mal geht's noch? Ich hoffe dir ist bewusst , dass du hier einen Begriff für deine "Argumentation" anführst, der vor allem mit den Verbrechen der NS-Führung verknüpft ist... Und du kritisierst meinen kommunikativen Stil?

Ich bin kein Massenmörder sondern habe lediglich auf einen Thread geantwortet, um etwas zu erklären. Ich hätte mich auch einfach raushalten können...aber dann hiesse es, dass "denen von Jamendo die Künstler und User am A. vorbeigehen".

Wie man sieht habe ich es im Endeffekt wohl nur schlimmer gemacht. Die Sache kocht zu sehr hoch.

Das tut mir leid.

26. ◦ CommentAuthor[goebelmasse](#)
 ◦ CommentTimeNov 12th 2008

[permalink](#)

BEVOR ICH HIER MIT WORTEN KOMME, DIE NICHT MEHR DRUCKREIF UND STRAFRECHTLICH RELEVANT WERDEN: DIE SACHE "KOCHT NICHT HOCH", SONDERN SIE IST GANZ GENAU SO HEISS, WIE SIE VON JAMENDO SERVIERT WIRD.

Und wenn aus meiner ausführlichen und hoffentlich deutlichen Darlegung dessen, was mir hier widerfährt, ein Wort aus dem Zusammenhang gerissen wird und mir zu einer Bezeichnung als "Massenmörder" umgedeutelt wird, denn ist das einfach nur noch widerwärtig. Vor allem, wenn darüber der ganze Rest ignoriert wird. Dem einen "tut" es leid, dem anderen (nämlich mir, und wohl nicht nur mir) widerfährt Leid.

27. ◦ CommentAuthor[Traumspinner](#)
 ◦ CommentTimeNov 12th 2008 *bearbeitet*

[permalink](#)

<http://musixxbox.com/>, feine alternative!

Schlussendlich wird sich die vernünftigste Plattform durchsetzen! und die Geldgeier werden unter gehen in ihrem werbespam :D

An alle Künstler!

Danke für freie Musik! 🎵 🎸 🎤 🎧
 Die Welt braucht noch viel mehr Freiheit!
 und viel weniger Spam! ;)

28. ◦ CommentAuthor[villain](#)
 ◦ CommentTimeNov 12th 2008

[permalink](#)

jamoritz schrieb: Ich hoffe dir ist bewusst , dass du hier einen Begriff für deine "Argumentation" anführst, der vor allem mit den Verbrechen der NS-Führung verknüpft ist...

Eine tolle Tradition in deutschen Landen ist übrigens ungeliebte Wahrheiten damit zu diskreditieren, dass man versucht sie in historische Bezüge zu zwängen, die allgemein anerkannt negativ behaftet sind...

Die ganze Diskussion wird Jamendo weiter am Arsch vorbeigehen, weil Nutzer und Download-Zahlen sukzessive steigen und sich hier immer nur die selben drei bis fünf Querulanten beschweren. Ein Umdenken würde nur dann einsetzen wenn sich eine alternative Plattform irgendwo erfolgreich breit macht...

Ich hab übrigens schon rein beruflich bedingt überhaupt kein Problem mit Werbung, wenn sie "integriert" wird und nicht einfach nur dumm nervt. Es ist mir auch (fast) wurstegal, wer da wirbt... Werbung ist sicherlich essentieller Einnahmen-Bestandteil wenn man eine grosse Plattform langfristig erfolgreich betreiben möchte. Aber das wie machts...

29. ◦ CommentAuthor[laurens](#)
 ◦ CommentTimeNov 13th 2008

[permalink](#)

Hallo, ich bin schon ewig hier seit 2006 und sage nur Eines, Seiten mit penetranter Werbung besuche ich grundsätzlich nicht weil sie mir meine kostbare Zeit stehlen und mich behindern (hier Mc-Donald), normale Werbung hat mich nicht gestört, ja ich klicke gelegentlich drauf wenn es mich interessiert (z.B. Stromanbieterwechsel habe ich so gemacht).

Für mich ist hier und jetzt Ende, mit solchen Seiten will ich nichts zu tun haben!!!



Das war mein erster und letzter Kommentar!

30. ◦
 CommentAuthors[Chen](#)
 ◦ CommentTimeNov 13th 2008

[permalink](#)

schließe mich an, finde eine solche werbung auch absolut nicht gut !!!!

Würde mir auch überlegen in einem solchen fall hier weg zu gehen

31. ◦
 CommentAuthor[reznamor](#)
 ◦ CommentTimeNov 13th 2008 *bearbeitet*

[permalink](#)

LUCiD iMAGiNATiON schrieb: desweiteren scheinst du zu glauben, die mehrzahl der künstler würden hier veröffentlichen, weil sie glauben, jamendo könnte eine ergiebige geldquelle für sie sein.

Also da sollte bloss keiner daran denken er würde hier mächtig Kohle machen können!
 Meine Alben wurden ja nicht schlecht besucht und auch nicht wenig runtergeladen...aber bis ich die hundert euro erreicht habe wird's wohl noch ein jahr (mindestens) dauern!
 Aber ich habe meine Alben ja nicht hier hochgeladen um Geld damit zu verdienen!

Dass viele...sehr viele Menschen nicht mehr zufrieden sind auf Jamendo sehe ich auch an den vielen pm's die täglich! bei mir reinkommen!

Letztere von einem Künstler französischer seite, dessen Alben ne zeitlang viel angehört und runtergeladen wurden!

Und genau wie bei mir selbst tut sich da mittlerweile nix mehr...alles tot?

Hier seine pm:

mais ou êtes vous ?

je m'inquiète , vos avis me sont précieux , et a chaque fois que l'on publiais un album avec eclectek vous avez été la.....

mais depuis des mois plus moyen d'avoir vos critiques tant appréciés.....ça fait mal !!

surtout que j'essaye de lancer mes morceaux solo sur jamendo , et vos avis me sont plus que necessaire pour progresser....

voici mon premier album :

<http://www.jamendo.com/fr/album/33956>

je ne sais pas si ce message va faire quelque chose vu le nombre de recommandation et message déjà resté sans réponses...mais bon , je l'espère sincèrement .

allez vous enfin revenir me faire un petit coucou ? ...

Aber wo seit ihr alle?

Ich mache mir sorgen,denn eure meinungen waren mir sehr wichtig und jedes mal wenn ich mit eclectek ein Album rausbrachte wart ihr da...

Aber seit monaten sehe ich keine möglichkeit die von euch so wichtigen rezensionen zu erhalten...das tut weh!!

Gerade jetzt wo ich meine soloprojekte hier hochlade sind mir eure meinungen noch wichtiger um weiterzumachen....

Hier mein neues Album:

<http://www.jamendo.com/fr/album/33956>

Ich weiss nicht ob diese nachricht was bringt,man sehe sich all die unbeantworteten empfehlungen und pm's an...aber gut,ich gebe die hoffnung nicht auf.

Werdet ihr denn schlussendlich mal wieder bei mir vorbeischaun?

Dies ist nur eine von vielen solcher pm's die ich erhalten habe...von Künstlern die ne lange zeit ihre freude an Jamendo hatten...mittlerweile nichts weiter sind als frustriert!

Einige haben ihre Alben sowieso schon gelöscht!

Aber ich selbst habe die verwandlung von Jamendo früh genug erkannt und deswegen bis jetzt auch noch kein neues Album hier hochgeladen!

Weil es mir eben zu schade wär dies nach ein paar minuten unter der masse untergehen zu sehen!

Dann steht wie so oft bei den neuerscheinungen an erster platz ne single die mit e-Jay oder sonst einem scheiss gemacht wurde in ein paar minuten...wo ich dann für mein Album 2-3 monate brauchte!...Nein danke!

32. o

CommentAuthor[elfenpranke](#)

o CommentTimeNov 13th 2008 *bearbeitet*

[permalink](#)

reznamor schrieb: Weil es mir eben zu schade wär dies nach ein paar minuten unter der masse untergehen zu sehen

Genau aus diesem Grund finde ich auch myspace zum Kotzen!

Zudem entwickelt sich der Driss zunehmend zum Contentsprachrohr der Majors!

Die guten unabhängigen Künstler werden nach unten durchgereicht.

Wenn sich Jamendo zu so etwas weiterentwickeln will? - Toll, frustriert die Leute nur weiter so!

33. ◦
 CommentAuthor[hansschaf](#)
 ◦ CommentTimeNov 13th 2008
 [permalink](#)

McDonalds 🤢 - das geht ja gar nicht - klar muss Werbung sein - aber so was und in der provozierenden Form ist untragbar! 😞

34. ◦
 CommentAuthor[hansschaf](#)
 ◦ CommentTimeNov 13th 2008
 [permalink](#)

.. ausserdem bewirkt bei mir Werbung in der Art das Gegenteil! NIE WIEDER MACDONALDS!!! 🤢

35. ◦
 CommentAuthor[elfenpranke](#)
 ◦ CommentTimeNov 13th 2008 *bearbeitet*
 [permalink](#)

Burger King?? 🤢

36. ◦
 CommentAuthor[elfenpranke](#)
 ◦ CommentTimeNov 13th 2008 *bearbeitet*
 [permalink](#)

Nun auch noch Leberkleister

.....bääääääääääääääääääääääähhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhh

37. ◦
 CommentAuthor[hansschaf](#)
 ◦ CommentTimeNov 15th 2008
 [permalink](#)

Ich kenne mich mit Essen nicht aus.. 😞

38. ◦
 CommentAuthor[goebelmasse](#)
 ◦ CommentTimeNov 16th 2008
 [permalink](#)

Warum zum schwefelkackenden Höllenhund verschwinden die Alben auf meiner Seite hier nicht, nachdem ich sie eben gelöscht habe?

Warum zum schwefelkackenden Höllenhund wird meine geänderte Künstlerbeschreibung hier nicht mehr sichtbar?

Funktioniert hier eigentlich nur noch die Entwertung meiner Sachen durch Gewaltreklame?

Ich kotze gleich!

39. ◦
 CommentAuthor[goebelmasse](#)
 ◦ CommentTimeNov 16th 2008
 [permalink](#)

So, ich habe jetzt die Alben gelöscht. Leider erscheint mein neuer Text zur Künstlerbeschreibung nicht, so dass ich ihn an dieser Stelle noch einmal wiederholen will - er ist angesichts der Unverschämtheiten noch neutral formuliert und soll vor allem verhindern, dass die vielen Links auf mein Künstlerprofil in den nächsten Wochen in die völlige Leere laufen.

-- snip --

Ich habe alle meine Alben von Jamendo entfernt.

Dies ist mir nicht leicht gefallen. Doch die gegenwärtige Geschäftsidee von Jamendo, die gesamte Website durch so genannte "Layer Ads" zu verhunzen, lässt mir keine andere Wahl.

Es ist unzumutbar, dass sich Reklame für teilweise widerliche und menschenverachtende kommerzielle Angebote (McDonald's) über die eigentlichen Inhalte legt, um auf diese Weise die Inhalte zu überdecken und zu einem bloßen Lockvogel umzuwidmen, der dazu dienen soll, Leute zur Reklame zu locken. Leider hat sich Jamendo als vollständig uneinsichtig gezeigt und Vertreter von Jamendo haben sich dahin zurückgezogen, mit wirtschaftlichen Sachzwängen zu argumentieren, wo es um das Werk von Menschen geht.

Wie andere so etwas sehen, ist mir gleich. Der Abrieb meines Lebens ist jedenfalls mehr als das Äquivalent des Wurms eines Angelhakens, mit dem Menschen zu einer derartigen Überrumpelung gelockt werden sollen.

Ich finde es beachtlich, dass Jamendo zu einer gewaltsamen und die Nutzer überrumpelnden Werbeform gegriffen hat, die bislang vor allem für Websites typisch war, die pornografische und illegale Inhalte transportierten. Aber dies mag auch einen Einblick in den Geist derjenigen Menschen geben, die Jamendo zurzeit betreiben. Für mich ist es ein Umfeld, in das ich nicht gehöre und in das meiner Auffassung nach kein feinsinniger Mensch gehört. Tatsächlich betrachte ich Jamendo nach dieser Entscheidung als "tot", auch wenn die Leiche ihren Zustand noch gar nicht bemerkt hat. Alles, was an Jamendo einmal gut war, ist in diesem Bestreben nach Wertschöpfung entwertet worden. Das Fehlen jeglicher offizieller Kommunikation gegenüber den davon betroffenen Künstlern und der wenig versöhnliche und geradezu scheußliche Ton der Moderation in den Foren auf Jamendo umgibt diese Entwertung mit einer Kälte, in der gewiss nichts mehr gedeihen wird, was auch nur den bescheidenen bürgerlichen Maßstab des Anspruches genügen kann, geschweige denn einem Anspruch nach wirklicher Tiefe.

Ebenfalls liefert die hier gewählte Form der Reklame einen tiefen Eindruck in den Charakter derjenigen Anbieter, die Werbung in dieser Form schalten. Eine Empfehlung für die Produkte, die von diesen Anbietern angeboten werden, ist der sich darin offenbarende Charakter nicht.

Der mir verschiedentlich entgegengebrachte Verweis auf AdBlocker aller Art zielt ins Leere. Es gehört zur Tatsächlichkeit der gewählten Werbeform, dass AdBlocker durch Einsatz jener Webtechniken umgangen werden sollen, die an sich für ganz andere Zwecke entwickelt wurden. In dieser Vorgehensweise, die Entscheidungen und technische Vorrichtungen von Internetnutzern vorsätzlich ignoriert, um ihnen doch noch eine unerwünschte Reklame zuzumuten, zeigt sich eine bemerkenswerte Nähe einer formal legalen Werbeform zur Seuche der Spam. Eben das ist es ja, was Übelkeit daran auslöst.

Ich habe meine Entscheidung einige Tage vorher an verschiedenen Stellen angekündigt und mit der Aufforderung begleitet, meine hier unter CC-Lizenz veröffentlichten Alben über Filesharing zu verteilen. Wer noch etwas von meiner Musik haben möchte, bediene sich einfach der populären Clients fürs Filesharing und suche nach dem Namen "Elias Schwerdtfeger".

Hier wird es niemals mehr etwas von mir geben. Der noch vorhandene Künstleraccount wird in den nächsten Wochen von mir gelöscht werden, im Moment dient er noch ausschließlich der Kommunikation dieser Entscheidung, damit darauf gesetzte Verweise für eine Übergangszeit nicht ins Leere laufen.

In den kommenden Wochen wird es eventuell eine Zweitveröffentlichung meiner Alben geben, die dann allerdings nicht mehr unter einer CC-Lizenz verfügbar sein wird. Stattdessen werde ich ein eigenes Lizenzmodell entwickeln und verwenden, das jegliche Weitergabe und

Verwendung zu kommerziellen Zwecken ausschließt, ohne dass vom Lizenztext die werbefinanzierte Weitergabe legitimiert wird. Dieses Vorhaben hält mich auch davon ab, eine Veröffentlichung bei einem Mitbewerber Jamendos zu platzieren, vielmehr werde ich die gesamte Veröffentlichung auf eigene Kosten machen und versuchen, sie über ein Spendenmodell zu finanzieren. Sollte sich dies als nicht durchführbar erweisen, denn wird es fortan wohl nichts mehr im "World Wide Web" von mir geben.

-- snip --

Mein nächster Besuch auf dieser toten Plattform dient nur noch der endgültigen Löschung.

40. ◦ CommentAuthor[KraftiM](#)
 ◦ CommentTimeNov 16th 2008

[permalink](#)

Respekt, Elias. Jamoritz, erledige sofort den blöden werbung, es folgen viel mehr..

41. ◦ CommentAuthor[goebelmasse](#)
 ◦ CommentTimeNov 17th 2008

[permalink](#)

Das ich den Text mit meinen Künstlerinformationen nicht mehr editieren kann, finde ich ja schon übel genug -- denn so bleibt für jeden, der kommt, völlig unerläutert, warum die Alben verschwunden sind.

Aber eben ist mir noch etwas Ärgeres aufgefallen: WIE ZUM TEUFEL LÖSCHT MAN HIER JETZT EIGENTLICH EINEN KÜNSTLER. Der olle Link mit "Diesen Künstler löschen" existiert einfach nicht mehr. Hat da etwa jemand bei Jamendo die Befürchtung, dass die stolz dargebotenen Statistiken desillusionierend aussehen, wenn die Zahlen einfach so sinken, weil es hier inzwischen stinkt?

Ich spreche nicht vom Account. Das könnte auch Struktur zerstören. Ich spreche vom angelegten Künstler. Denn den will ich hier höchstens noch für einen Monat rumliegen lassen. Schlimm genug, dass man mich mit Layer-Ads überkleistert, zum Zombie möchte ich hier nicht auch noch gemacht werden.

42. ◦ CommentAuthor[The Chilling Spirit](#)
 ◦ CommentTimeNov 17th 2008

[permalink](#)

Oh diese Wut!

Reg dich doch wegen sowas nicht so auf und alles sieht gleich viel besser aus. ;)

Schreib ne Mail an Jamendo und frag.

43. ◦ CommentAuthor[jamoritz](#)
 ◦ CommentTimeNov 17th 2008

[permalink](#)

Moin,

nur zur Info: Du kannst ohne Weiteres den Text mit deinen Künstlerinformationen editieren - normalerweise werden die Änderungen direkt übernommen. Leider dauert es manchmal etwas länger bis solche Änderungen auch direkt für den geloggten User/ Künstler angezeigt werden (das kann auch beim Ändern des Covers passieren).

Für die Löschung deines Künstler-Accounts kannst du mir jederzeit eine PM oder eine mail schreiben, die Adresse hast du ja. Wenn du mich jedoch wie Lucid Imagination nicht damit beauftragen willst, weil ich persönlich ja nun das größte Astloch und der fieseste Werbespammer auf dem Planeten bin, so kannst du auch gerne meiner Kollegin Amelie bescheid sagen. Dann aber nur auf französisch oder englisch bitte.

Ich werde diese Woche nochmal mit meinen Kollegen sprechen und schauen, ob bezüglich der Popups (die habe ich am Wochenende in Deutschland auch als nervig wahrgenommen) irgendwas unternommen werden kann...

Viele Grüße,

moritz

44. o CommentAuthor[LUCiD iMAGiNATION](#)
 o CommentTimeNov 17th 2008

[permalink](#)

du jamoritz sag mal. warum jammerst du hier nun so rum?

darf ich dich mal an dies hier erinnern:

jamoritz schrieb: Wie dein Name ja schon sagt leidest leidest du wohl an einer etwas zu "hellen Vorstellungskraft"

was immer du damit auch aussagen wolltest, dass ich in deinen augen an etwas leiden soll ist schon ein starkes stück, zumal du nur diese verbale klatsche von dir gabst und nichts zu meinem posting. damit hast du dich für mich geoutet. dass du nun weiter drauf rum reitest macht dies nicht besser.

dass ich dich irgendwo als fiesesten werbespammer betitelt haben soll halte ich für ein gerücht. aber naja, du hast ja anscheinend deinen sündenbock gefunden. seis drum.

nichts desto trotz, möchte ich dich nun bitten den künstler account unter <http://www.jamendo.com/de/artist/LUCiD - Mixing and Mastering> zu löschen. würdest du das tun, oder willst du diese bitte per pm haben?

45. o CommentAuthor[jamoritz](#)
 o CommentTimeNov 17th 2008 *bearbeitet*

[permalink](#)

Wat, ich jammer doch net. Mann, du bist ja noch empfindlicher als ich! 😊

Ehrlich, mein post war auf deinen Kommentar auf dem Blog von Goebelmasse bezogen...dort schreibst du doch , dass du dem "Astloch jamoritz" nicht mal mehr schreiben willst um deine Alben zu löschen.

Na gut , das muss ich wohl akzeptieren.

Ich finde die ganze Sache wird hier sehr aggressiv und übertrieben hochgekocht...leider habe ich auch meinen Part dazu beigetragen, indem ich noch ein wenig Öl in den Ofen gegossen hab. Sorry dafür, das war nicht nett und auch nicht clever. Ich hab mich leider provoziert gefühlt.

Und ja, ich habe dann teilweise auch nicht auf bestimmte Kommentare geantwortet, weil ich das Gefühl habe, dass keinerlei Verständnis für die Lage von Jamendo aufgebracht wird. Natürlich ist Jamendo eine Website, die aus user generated content besteht. Andererseits wird auch oft vergessen, dass Gründer, Entwickler und der Rest des Jamendo-Teams über die Jahre viel Arbeit und Energie in den nachhaltigen Ausbau von Jamendo gesteckt haben. Über Jamendo wurden bereits Millionen von Alben unter das Volk gebracht...alles kostenlos. Musikfans auf der ganzen Welt haben sich über kostenlose Musik gefreut und tun dies auch immer noch...viele Musiker haben neue Fans hinzugewonnen, einige haben mithilfe von Jamendo auch das Ufer gewechselt und haben einen Plattenvertrag bekommen. Auch Creative Commons und die freie Kultur an sich haben extrem von Jamendo profitiert, da das neue Lizenzsystem ja nun sehr viel mehr Aufmerksamkeit bekommt. Und die Menschen innerhalb und außerhalb von Jamendo möchten, dass es auch in Zukunft so bleibt.

Es geht hier nicht um die schnelle Abzocke, sondern um eine nachhaltige Etablierung als weltweit größte Plattform für kostenlose Musik. Und dafür müssen leider auch Sachen ausprobiert werden, die dem einen oder anderen Künstler oder User bitter aufstoßen. Und hier macht es auch keinen Sinn Jamendo einen fehlerhaften oder nicht existierenden Business Plan zu unterstellen. Die Deckung der Kosten (zumndest teilweise) durch Werbung war doch von

Anfang an ein Teil des Business Plans.

Wie gesagt war ich am Wochenende in Deutschland selbst auf Jamendo unterwegs. Die Macdonalds Werbung ist nervig, ja...aber sie dauert 3 Sekunden und nach ein paar mal kommt sie nicht wieder.

Ich habe mich mit meinen Kollegen zusammengesetzt und wir haben über Alternativen bezüglich solcher Popups gesprochen und dass wir unseren Werbevermarkter diesbezüglich kontaktieren werden. Wenn alles gut geht sind diese in nächster Zeit nicht mehr auf Jamendo anzutreffen...jedoch bin ich leider nicht derjenige, der diesbezüglich die Entscheidungen trifft. Wenn es klappt, dann habt ihr mit eurer Aufruhr sicherlich den Prozess beschleunigt...aber ich hätte mir da allgemein einen etwas anderen Weg gewünscht. Vor allem ist es schade um eure Alben.

Nunja...lange Rede kurzer Sinn: ich kann deinen Künstler-Account nur vom Büro aus löschen...wenn ich morgen dran denke, dann mach ich es. Ansonsten wirst du mir wohl oder übel eine Erinnerung schicken müssen.

Beste Grüße und alles Gute,
moritz

46. ◦
 CommentAuthor[LUCiD iMAGiNATION](#)
 ◦ CommentTimeNov 18th 2008
 [permalink](#)

 jamoritz schrieb: Sorry dafür, das war nicht nett und auch nicht clever.

OK. ist angekommen und akzeptiert.

nungut. dann werde ich dir morgen, ähhhh heute am tag noch ne PM schicken.

LLAP =Λ=

47. ◦
 CommentAuthor[goebelmasse](#)
 ◦ CommentTimeNov 18th 2008
 [permalink](#)

Nein, es ist nicht schade um unsere Alben, denn die existieren unabhängig von Jamendo.

Es ist schade um Jamendo. Es ist schade, dass alles Vertrauen in weniger als einer Woche verspielt wurde -- zumindest bei mir.

Von 100 auf 0 in ein paar Tagen. Was für eine Vollbremsung.

48. ◦
 CommentAuthor[goebelmasse](#)
 ◦ CommentTimeNov 18th 2008
 [permalink](#)

 Werbung ist sowas wie der zentrale Konstruktionsfehler des Internets. Statt Leistungen zu verkaufen, werden Nutzer an die Werbung verkauft.

Quelle: <http://blogbar.de/archiv/2008/11/18/sklaven20-der-werbewirtschaft/>

49. ◦
 CommentAuthor[reznamor](#)
 ◦ CommentTimeNov 19th 2008
 [permalink](#)

Da die franzosen diese Werbung ja nicht sehen, habe ich mich dazu in den französischen foren geäußert!

Die Werbung von McDreck wird jetzt rausgenommen...Amélie hat's versprochen!

http://www.jamendo.com/fr/forums/discussion/20235/triste/#Comment_122707

50.
 - CommentAuthor[jamoritz](#)
 - CommentTimeNov 19th 2008

[permalink](#)

Reznamor,

ich danke dir von ganzem Herzen für deine Initiative. Gut gemacht!

1 bis 50 von 57

1. <
2. 1
3. 2
4. ≥

Forum powered by [Vanilla](#)

Aufbau der Website

[Musik](#)

[Alben](#) - [Künstler](#) - [Tags](#) - [Creative Commons](#) - [Dein Album hochladen](#)

[Best of](#)

[Die Radios](#) - [Playlists](#) - [JamBlog](#)

[Community](#)

[Foren](#) - [Mitglieder](#) - [Spenden](#) - [Rezensionen](#) - [Jamendo Spy](#) - [Entwicklerbereich](#)

[Jamendo PRO](#)

[Beschallen Sie Ihre Einrichtungen](#) - [Beschallen Sie Ihr Multimediaprojekt](#)

[Über Jamendo](#)

[Über Jamendo](#) - [Werben](#) - [Press Kit](#) - [Das Team](#) - [So funktioniert's](#) - [Wiki](#) - [Entdeckungstour](#)

Statistiken

29009 veröffentlichte Alben

192648 Album-Rezensionen

693608 aktive Mitglieder

Partner

[Creative Commons](#)

